

RUNTAL

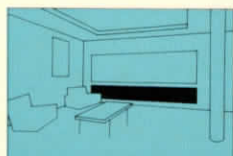
die ideale Heizung für Verwaltungsgebäude



Für Verwaltungsgebäude werden Heizkörper von besonders grosser Anpassungsfähigkeit benötigt. Die Verschiedenheit der Räume, die häufige Anwendung beweglicher Trennwände, das Vorhandensein von Leitungskanälen unter den Fenstern — all diese Gegebenheiten bedingen die Auswahl der Heizkörper und führen zu ganz verschiedenartigen Lösungen.

Die RUNTAL-Heizplatten, die neuen lamellierten RUNTAL-Heizplatten, die RUNTAL-Konvektoren und -Radiatoren bieten eine derartige Auswahl von Modellen, dass es möglich ist, in jedem Fall eine elegante und wirksame Lösung des gestellten Problems zu finden. Die Abbildungen der vorliegenden Revue beweisen unsere Behauptungen.

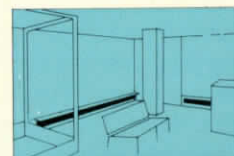
ROBAPHARM AG, BASEL. Empfangsraum — Beispiel der rationellen und eleganten Anwendung einer RUNTAL-Heizplatte, deren Länge derjenigen des Empfangs-Schalters entspricht. Dank dem geringen Platzbedarf steht die Heizplatte nicht weiter vor als der Fensterrahmen. Ihr Strahlungsvermögen sichert in der geräumigen Halle eine angenehme und gleichmässige Wärme. Architekt: Karl Künzel, Basel. Installateur: Gebr. Sulzer AG, Basel.





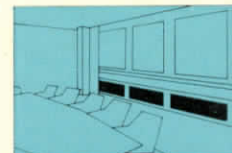
KODAK, LAUSANNE. Eingangshalle — Die äusserst geringe Höhe der auf Füssen montierten Konvektoren gestattet die Verwendung von Glasflächen, die bis zum Fussboden oder, wie im vorliegenden Fall, bis zu einem Sockel reichen. Diese Lösung ist billig und sehr wirksam, da die Wärme der ganzen Glasfläche entlang gleichmässig verteilt wird. Architekten: C. & F. Brugger, Lausanne. Installateur: C. Boulaz & Cie S. A., Lausanne.

2



TACO AG, GLATTBRUGG (ZH). Konferenzsaal — Durch die genaue Anpassung der Radiatoren-Länge an die Länge der entsprechenden Fenster ergibt sich ein ruhiges Bild, welches im übrigen harmonisch durch die Verkleidung der Elektrizitäts- und Telefonleitungen ergänzt wird. Das Zusammenwirken von Strahlung und Konvektion der Radiatoren gewährleistet einen angenehmen und gleichmässigen Heizeffekt. Architekt: Carl Rathgeb, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich. Installateur: Hälg & Co., Zürich.

3





VERWALTUNGSGEBÄUDE, VIA CANONICA 4, LUGANO. Büro — Die gleich langen, unter jeder Fenstereinheit angebrachten RUNTAL-Heizplatten sind nach oben abgeschirmt durch Verkleidungen, welche die Elektrizitäts- und Telefonleitungen enthalten. Diese Anordnung gewährleistet eine besonders angenehme Wärmestrahlung, und der äusserst geringe Platzbedarf erlaubt eine gelungene dekorative Wirkung. Architekt: Bruno Klauser, dipl. Arch. SIA/OTIA, Lugano. Installateur: Idrotermica di Ettore Inaudi, Lugano.

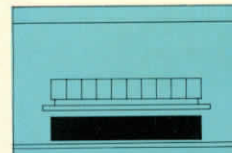
4

5

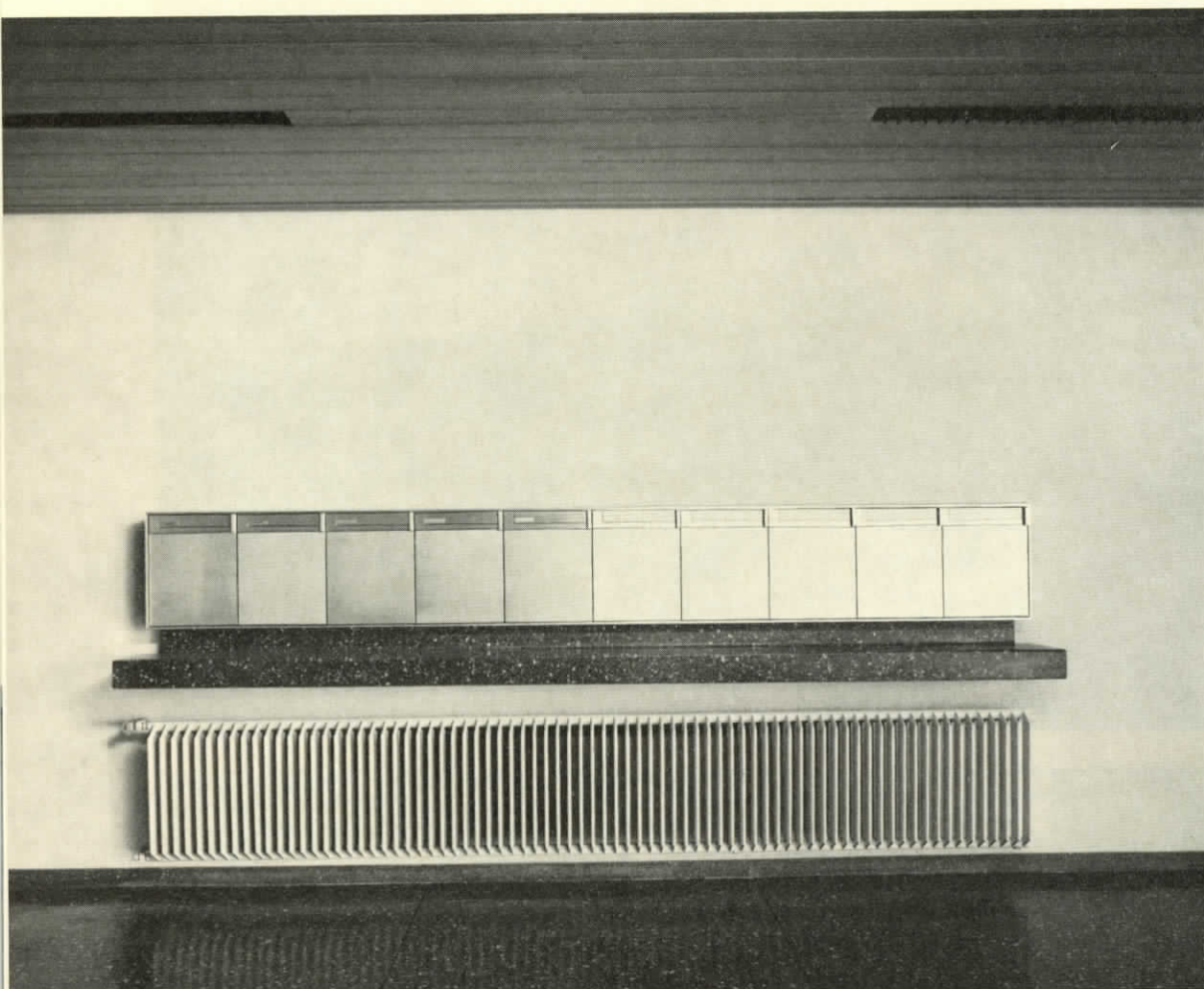


CENTRALHALLEN BELL AG, STREITGASSE 20, BASEL. Büro — Nachdem die RUNTAL-Heizplatte die ganze Raumbreite einnimmt, kann sie trotz ihrer geringen Höhe die gewünschte Wärmeleistung erzeugen. Elegant und diskret passt sie sich der gediegenen Büro-Einrichtung an. Architekten: F. Rickenbacher & W. Baumann, Basel. Installateur: F. Tschantré AG., Basel.





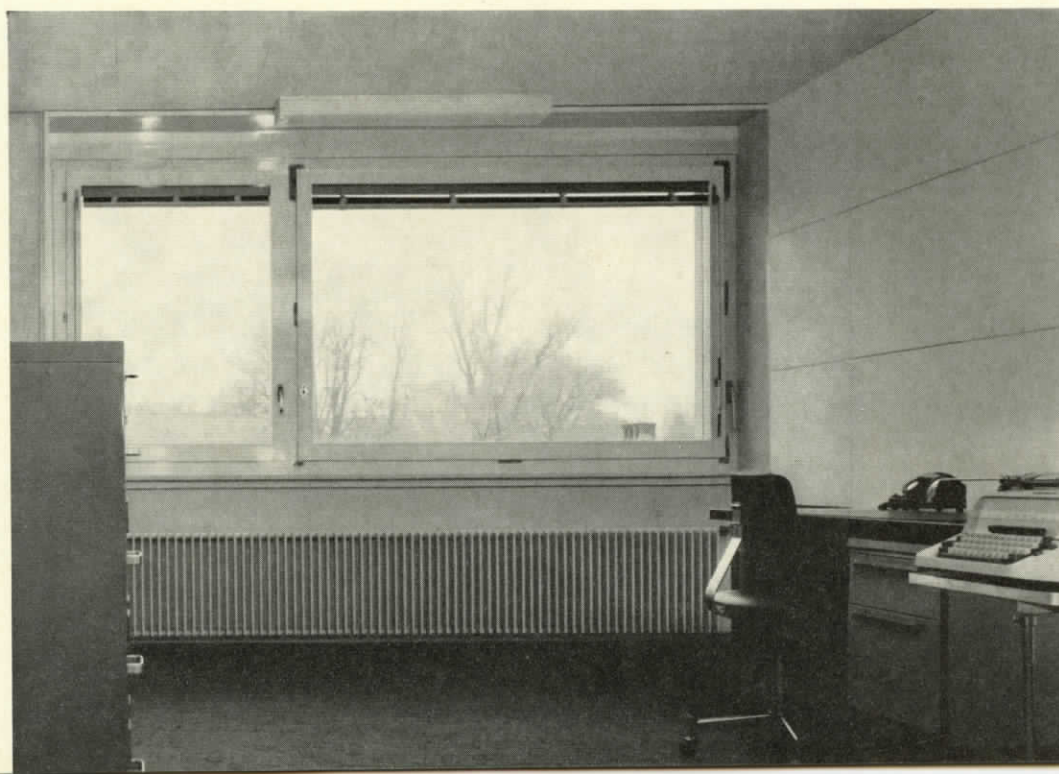
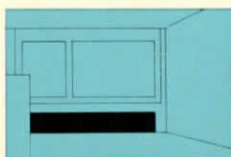
6



TACO AG, GLATTBRUGG (ZH). Eingangshalle — Unter den Briefkästen angeordnet und nach oben durch ein Marmor-Sims abgedeckt, stellt dieser zweisäulige, geschickt proportionierte Radiator ein dekoratives Element der sehr nüchternen Halle dar. Seine hohe Wärmeleistung gleicht den, durch das Öffnen und Schliessen der Glastüren bewirkten Kälteeinfall aus. Architekt : Carl Rathgeb, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich. Installateur : Hälg & Co., Zürich.

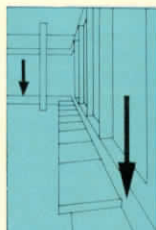
VERWALTUNGSGEBÄUDE, FAUBOURG DE L'HOPITAL 65, NEUCHÂTEL. Büro — Tadellose Anwendung eines RUNTAL-Radiators. Er ist einige Zentimeter über dem Fussboden angebracht und nimmt die ganze Breite der Fensterfront ein. Er erfüllt die vom Raum gestellten Anforderungen an Wärmeleistung und seine Proportionen sind überdies harmonisch. Durch seine Wärmestrahlung erzeugt er eine angenehme, im ganzen Raum gleichmässig verteilte Wärmewirkung und seine Konvektion gleicht die Wärmeverluste der Fenster aus. Architekt : Béate Billetter, dipl. Arch. ETH/SIA, Neuchâtel. Installateure : Calorie S.A., Neuchâtel ; Oscar Rey, Neuchâtel. Heizungsingenieure : A. Eigenmann & P. Brunner, Lausanne.

7





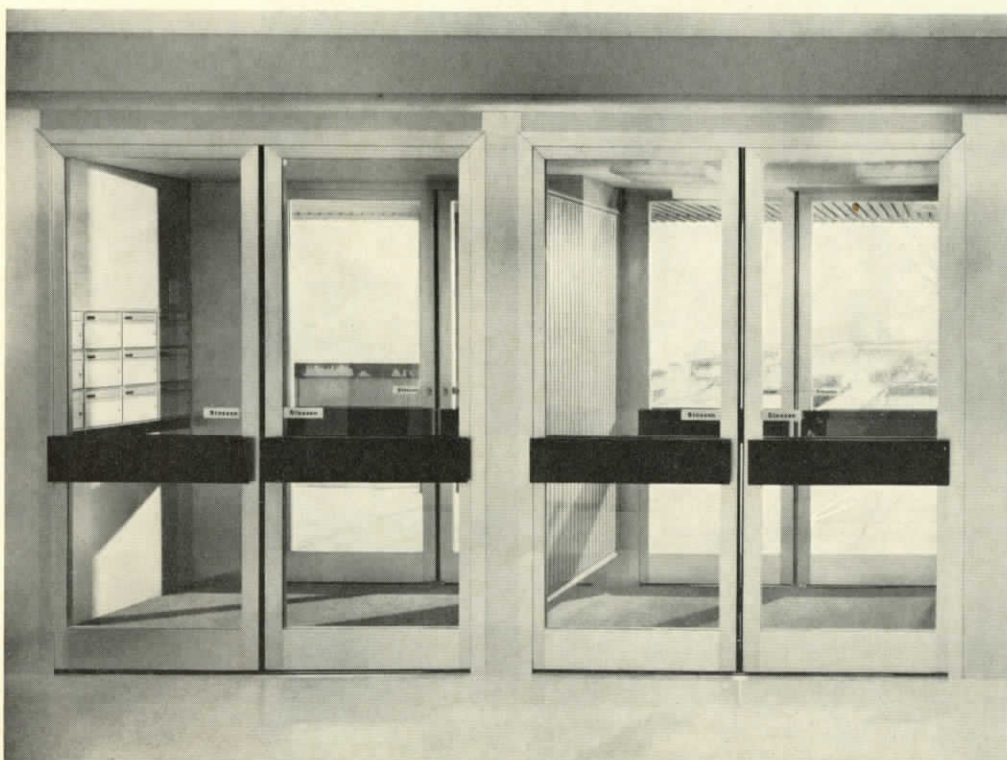
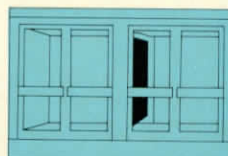
8

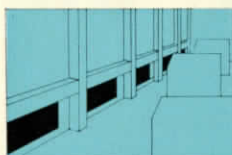


SANDOZ AG, BASEL, Gebäude 501. Kantine — Die RUNTAL-Konvektoren sind in der Fensterbrüstung montiert und die Luft strömt durch das, ins Fensterbrett eingelassene Gitter. Die längs der Heizung verlaufende Bank ist bei den Gästen sehr beliebt. Architekt: Conrad Müller, dipl. Arch. SIA, Basel. Installateur: F. Tschantré AG., Basel.

9

VERWALTUNGSGEBÄUDE, EIGERSTRASSE 73 (MONBIJOU), BERN.
Hauseingang — Eine hohe RUNTAL-Heizplatte ist im Hauseingang angebracht, wirkt äusserst dekorativ und erzeugt in der Nähe der Glastüren eine angenehme und gleichmässige Wärmestrahlung. Architekten: Hufschmid + Nauer, Bern. Installateur: Kiener & Co., Bern. Heizungsingenieure: A. Eigenmann & Dr. W. Ziemba, Zürich.

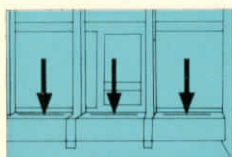




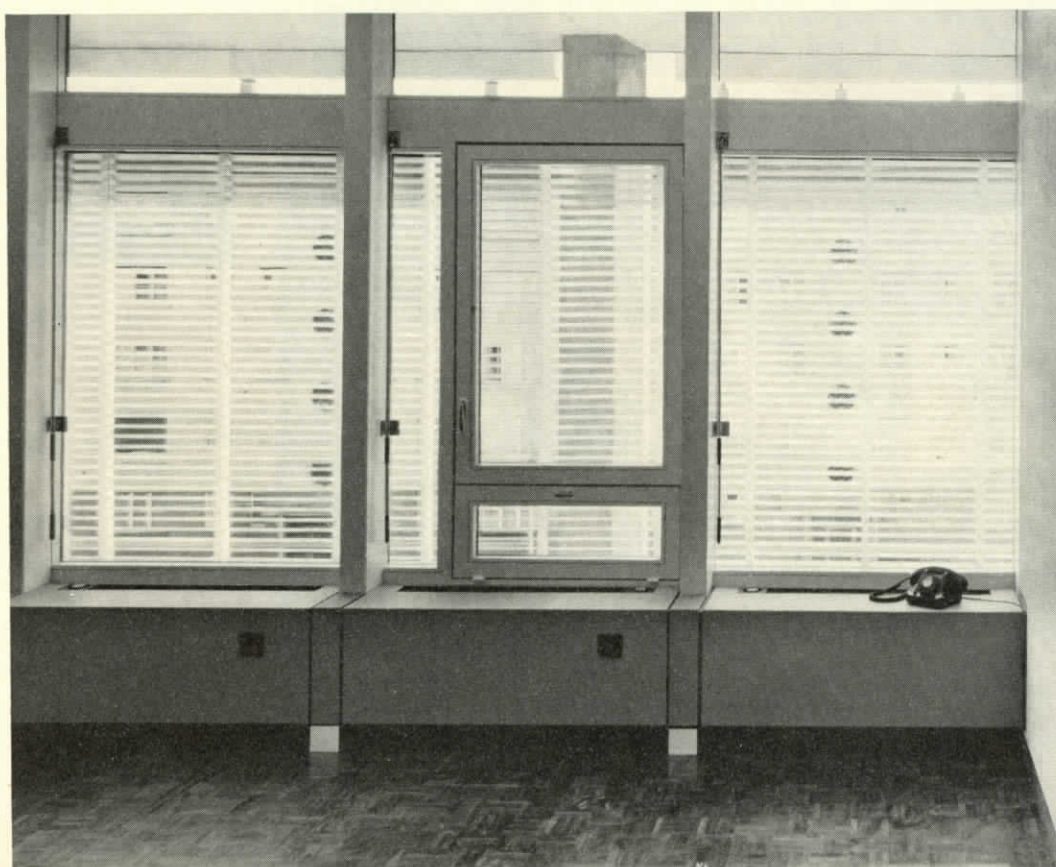
10

VERWALTUNGSGEBÄUDE, EIGERSTRASSE 2, BERN. Buchhaltungsmaschinen-Raum — Dank den, an der Rückseite der lamellierten RUNTAL-Heizplatten angebrachten Lamellen verschiedener Höhe ist es möglich, sämtliche Räume eines Gebäudes trotz ihres verschiedenen Wärmebedarfes mit Heizplatten der gleichen Länge und Höhe auszurüsten. Bei grösserem Wärmebedarf werden Apparate mit höheren Lamellen, bei kleinerem Wärmebedarf Apparate mit Lamellen kürzer als die Heizplatte, angebracht. Die unter jedem Fenster angebrachten lamellierten Heizplatten ordnen sich zweckmässig und unauffällig in diesen Raum ein. In die Fensterbrüstung eingelassen, sind sie nach oben durch die Verkleidungen der Elektrizitäts- und Telefonleitungen abgedeckt. Architekt: Hans Rybi, dipl. Arch. SIA, Bern. Installateur: Urs Roth & Cie. AG., Bern.

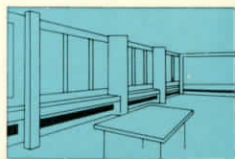
11



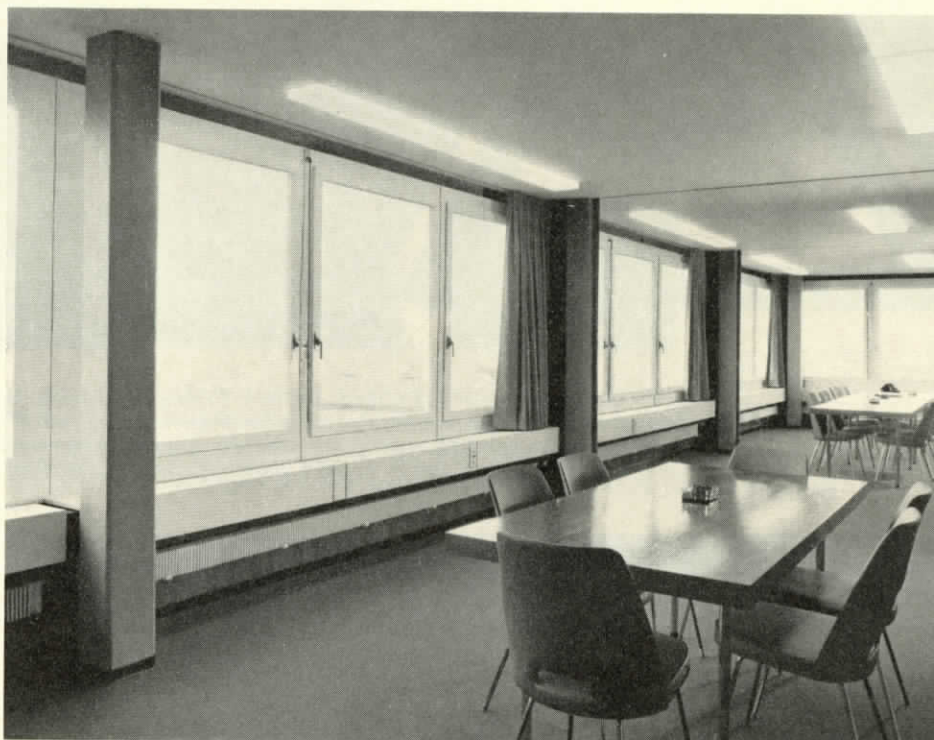
J. R. GEIGY AG., BASEL, Gebäude 4. Büro — Die Heizung in allen Büroräumen des neuen, grossen Verwaltungsgebäudes der J. R. Geigy AG ist nach demselben Prinzip installiert: Eine Verkleidung aus Plastik unter jedem Fenster verdeckt sowohl die Heizkörper wie auch die Elektrizitäts- und Telefonleitungen. Die leicht zugänglichen Regulierventile der Konvektoren sind neben den Gittern, durch welche die warme Luft strömt, sichtbar. Die geringe Höhe der Konvektoren ermöglicht niedrige Verkleidungen. Architekten: Burckhardt, dipl. Arch. FAS/SIA, Basel. Installateur: F. Tschantré AG., Basel. Heizungsingenieur: W. Wirthensohn, Luzern.



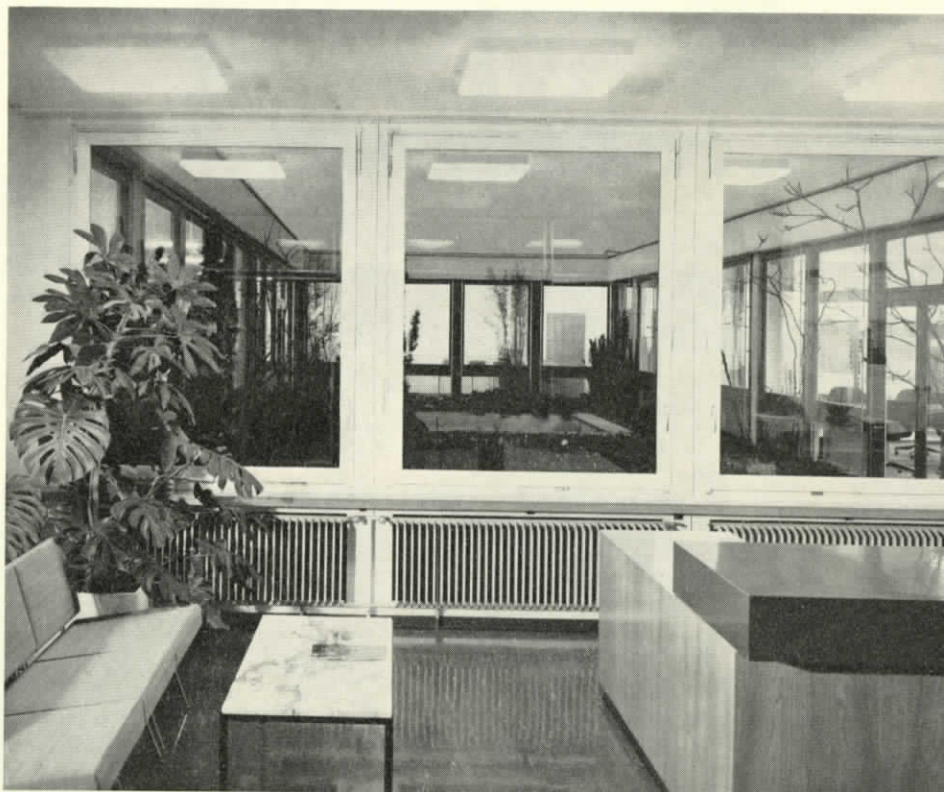
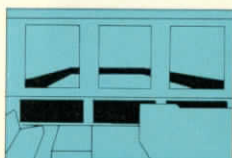
A. H. PETER, WALLISELLEN (ZH). Konferenz- und Vorführungssaal — Die niedrigen und platzsparenden RÜNTAL-Konvektoren, die unverschalt in die Fensterbrüstungen eingelassen sind, passen sich unauffällig der Raumgestaltung an. Ihre langgestreckte, schmale Form entspricht vollständig derjenigen der darüberliegenden Leitungsverkleidungen. Die Wärmeverteilung im ganzen Raum ist ausgezeichnet. Architekten : Eberhard & Scheuber, Zürich. Installateur : Hollenweger & Co., Meilen (ZH).



12

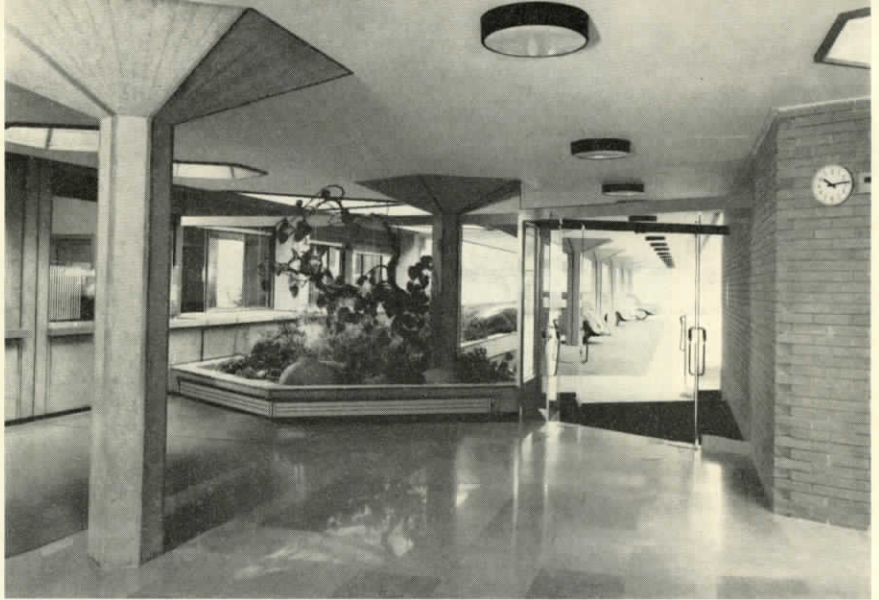
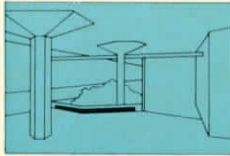


13

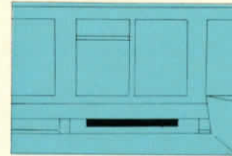
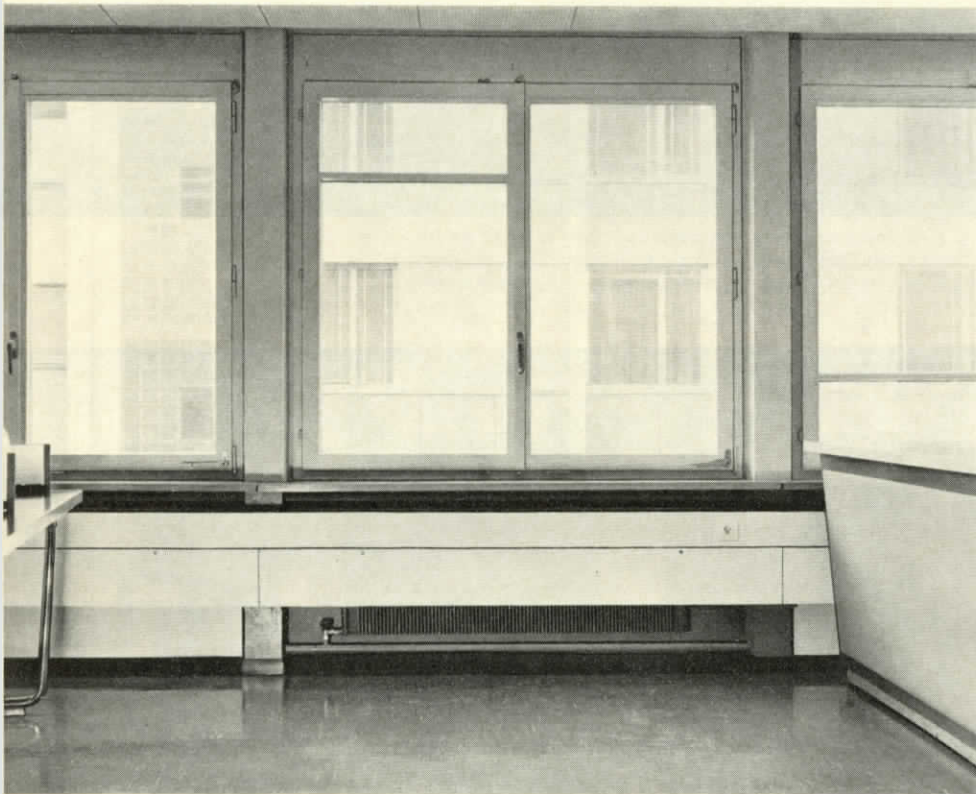


TACO AG, GLATTBRUGG (ZH). Empfangsraum — Beim Eintritt in die Empfangshalle des obersten Stockwerkes befindet man sich in einem, auf drei Seiten von Büroräumen eingeschlossenen Garten. Sowohl die Halle als auch die Büroräume sind mit RÜNTAL-Radiatoren versehen, welche im Vorder- und Hintergrund sichtbar sind. Sie sind der Glasfläche, die sich zwischen Fenster und Sockel befindet, genau angepasst. Ihre einfache, gediegene Form ist bemerkenswert. Der bedeutende Abstand zwischen den Radiatoren-Gliedern gibt den Heizkörpern vom Garten her das Aussehen eines leichten Gitters. Architekt : Carl Rathgeb, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich. Installateur : Hält & Co., Zürich.

14



STUDIO DES LANDESENDERS MONTE-CENERI, LUGANO. Eingangshalle — Die niedrigen RUNTAL-Sockel-Heizplatten gestatten ihre Anordnung in den kleinen Nischen des Wintergartens. Sie passen sich der Raumgestaltung vollkommen an und verbreiten durch Strahlung eine angenehme und gleichmässige Wärme. Architekten : A. Camenzind, SIA + A. Jäggli, SIA + R. Tami, FAS/SIA, Lugano. Installateur : Gebr. Sulzer AG, Lugano.



15

VERWALTUNGSGEBÄUDE, HENRIC PETRI-STRASSE 22, BASEL. Postcheckamt — Die geringe Höhe der RUNTAL-Konvektoren ermöglichte die Verwirklichung dieser besonders gediegenen Anordnung. Leicht demontierbare Verkleidungen verdecken die Konvektoren, welche unter einem, die Elektrizitäts- und Telefonleitungen enthaltenden Kanal angebracht sind. Die Warmluftströmung erfolgt durch einen, zwischen Mauer und Verkleidung liegenden Schlitz. Dank der so erzeugten Schachtwirkung wird eine intensivere Luftströmung und damit eine besonders gute Wärmeabgabe erzielt. Architekt : Marcus Diener, Basel. Installateur : J. Ruckstuhl AG., Basel.



Runtal AG - 2000 Neuchâtel

7, route des Falaises

Verkauf : 2000 Neuchâtel 7, Falaises 7 ☎ 038 / 5 92 92
8032 Zürich 7, Hedwigstrasse 3 ☎ 051 / 32 78 78
ab 1. 10. 1966 ☎ 051 / 51 78 78
9500 Wil (SG), Gallusstrasse 10 ☎ 073 / 6 21 73

Fabrikation : Runtal-Werk AG, Wil (SG) — Fael SA, Saint-Blaise (NE)

Schweizer Patent und Fabrikat
Herstellung und Verkauf unter Lizenz in zehn Ländern Europas